

Allergnädigst privilegirtes  
**Leipziger Tageblatt.**

No. 82. Donnerstag, den 20. September 1821.

**L e i p z i g.**

Wir haben hier am 7ten September einen sehr feierlichen und frohen Tag gehabt. Der hochherzige Präsident des deutschen Hülfsvereins in London, Herr Marten, war hier. Der hiesige Magistrat, eingedenk der Unterstützung, welche Sachsen von England in den traurigen Kriegsjahren erhalten hatte, ließ Hr. Marten das Leipziger Bürger-Diplom überreichen. Der fein fühlende und weltkennende Hr. Kammerrath Frege, ein vieljähriger Freund des Hrn. Martens, veranstaltete im Hotel de Saxe ein öffentliches Gastmahl, welches von den Honoratioren der Stadt unterstützt ward. Herr Marten hatte seine zwei Söhne, liebenswürdige und sehr unterrichtete Männer, bei sich. Bei der Tafel brachte der Domherr und Superintendent, Hr. D. Tschirner, den ersten Toast aus; er galt Herrn Marten und ward mit einer gehaltreichen und dankbaren kleinen Rede begleitet. Hierauf dankte Herr Marten in englischer Sprache, äußerte seine Freude über den Empfang des Leipziger Bürgerrechts und versicherte, daß der heutige Tag einer seiner frohesten sey. Sodann ging der Brilliantring, welchen Herr Marten vom Könige von Sachsen mit der Namenssiffer erhalten, so wie die goldene mit Brillianten besetzte Dose, welche er vom Könige von Preußen erhalten hatte, an der Tafel

herum. Alsdann folgte von Herrn Marten der Toast auf das Wohl des Königs von Sachsen, welcher mit großem Jubel aufgenommen wurde. Der k. preuß. Generalkonsul, Hr. D. Baumgärtner, brachte nachher einen Toast auf Georg IV. und die englische Nation aus. Alle Anwesende ergriffen die Gläser mit Dankgefühl und Enthusiasmus. Zuletzt bat Herr Martens nochmals ums Wort und brachte auf das Wohl der Stadt Leipzig und auf ihren Handel einen Toast aus, und so schloß sich dies feierliche Gastmahl, das man einem Manne zu Ehren gab, der zur Milderung vieler Leiden in Deutschland so thätig beigetragen hatte. \*)

In voriger Woche wurden in mehreren unserer besuchten Gärten die gewöhnlichen Sommer-Concerts geschlossen, für welchen schönen Genuß, der sich mit jedem Jahre mehr veredelt, wir unsern braven Musikern öffentlich zu danken uns verpflichtet glauben. Die letzte musikalische Abendunterhaltung im Schiegnigischen Garten zeichnete sich durch eine Beleuchtung

\*) Wir danken zwar dem Herrn Einsender dieses aus dem Nürnberger Correspondenten ausgehobenen Artikels und haben ihn auf sein Verlangen recht gern abdrucken lassen; müssen aber bedauern, solche Nachrichten erst auf Umwegen zu erhalten.  
D. Red.

aus, welche der transparente Namenszug unseres allgeliebten Königs verherrlichte und die Herzen der zahlreichen Gesellschaft zu um so höherer Freude stimmte. Das schönste Wetter, bei welchem sich kein raubes Lüftchen regte, begünstigte den frohen Abendgenuß, und mehrere Zirkel ließen bei fröhlichem Gläserklänge den lauten Wunsch für das lange Leben unseres frommen Landesvaters, so wie für das Wohl seines ganzen königlichen Hauses und unseres lieben Leipzigs zum Himmel ertönen, der ihn erfüllen möge.

### Bekanntmachung im Betreff des Ankaufs und Verkaufs der Buchdrucker-Schriften.

Die Veruntreuungen, welche bisher, wie uns die hiesige Buchdrucker-Innung angezeigt hat, mit dem Ankaufe und Verkaufe der sogenannten Lettern oder Buchdruckerschriften häufig begangen worden, machen die von derselben gebetene Verordnung unerläßlich notwendig, daß Alle und Jede, selbst die Besitzer der Buchdruckereien und Schriftgießereien, des Ankaufs alter und schon abgenutzter oder neuer und noch brauchbarer dergleichen Schriften, wenn sie nicht eine ganze und vollständige Buchdruckerei ausmachen, bei Vermeidung nachdrücklicher Strafe künftig sich zu enthalten haben, dafern nicht der Verkäufer ein, ihn zum Verkaufe berechtigendes, Zeugniß eines hiesigen Buchdruckerei- oder Schriftgießerei-Eigenthümers sofort aufzuweisen im Stande ist.

Leipzig, den 18ten September 1821. Königl. Sächf. Polizeiamt.

Theateranzeige. Heute, den 20sten: des Herzogs Befehl.

Anzeige. Das englische Shawl- und Manufactur-Waaren-Lager von Magnus Klein und Comp., aus London und Berlin, ist gegenwärtige Messe wie sonst im Brühl, No. 418, eine Treppe.

Bekanntmachung. Der Disponent der Samuel Bentheimschen Handlung aus Berlin, in Leipzig während der Messe in Auerbachs Hofe im Hause der Madame Quandt, ist von einem auswärtigen Handlungshause beauftragt worden, im Laufe der gegenwärtigen Michaelismesse ein sehr bedeutendes Bijouterie-Waaren-Lager in 14karathigem Gold, bestehend in den modernsten Taschenuhren, Tabatieren, Petschaften, Uhrketten, Colliers, Armbändern; Brustnadeln, Kämmen u. gänzlich aufzuräumen, und unterläßt derselbe demnächst nicht, solches hiermit zur öffentlichen Kenntniß zu bringen.

Verkauf. Ein neues elegantes Whisky, welches zugleich als Schlitten zu gebrauchen ist, und eine sehr schöne Kinderwiege von hartem Holz, stehen zu verkaufen. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

Verkauf. Gereinigtes Rübbhl die Kanne 6 Gr. 6 Pf., Lichter mit Wachsdochten 6, 8, und 9 Stück aufs Pfund, 5 Gr. 3 Pf. und Herrnhuter Seife der Stein 3 Thl. 16 Gr. bei Hofmann und Comp., Burgstraße Nr. 145.

Verkauf. Achten alten Malaga-Wein, für dessen gänzliche Unverfälschtheit ich büрге, verkauft fortwährend à Bouteille mit Glas 1 Thl., für die leere Bouteille wird 2 Gr. restituirt, und 13 Bouteillen für 12 gegeben. D. S. Dähne, Hainstraße Nr. 355.

**Verkauf.** Eine Partie leere Kisten sind zu verkaufen in der Burgstraße Nr. 145, parterre.

**Empfehlung.** Ich empfehle hierdurch mein ausgesuchtes Lager der vorzüglichsten Wiener Instrumente in Flügel- und Tafelform. Unter denselben werden besonders auch die Flügel des Andreas Stein, (versteht sich, wie er sie seit einem Jahre zu bauen pflegt) und einiger anderer Meister, die in dessen vortrefflicher Manier arbeiten, den Kenner über Erwarten befriedigen; denn sie geben den Englischen im Betreff der Dauer des starken sonoren Tons und der sichern Spielart nicht nur nichts nach, sondern sie übertreffen dieselben auch in Hinsicht der guten Dämpfung, der leichtern Spielart, der Gleichheit des Tons, welcher auch edler und angenehmer ist, der größeren Unverstimmbarkeit, so wie der eleganten Bauart und des geringern Preises. Auch habe ich Wiener Guitarren und Lautmesser zu verkaufen. Leipzig den 20sten September 1821.

Friedrich Bieck, Leihinstitut für Musik im Salzgäßchen, Nr. 407.

### L. S. Löwenberg, aus Berlin,

empfehlte sich zur bevorstehenden Messe mit seinem Manufactur- Waarenlager von allen Gattungen gedruckter Shawls, in jeder Größe, mit und ohne Frangen, sein Lager ist in der Reichstraße, im Lannenbirsch Nr. 426.

### C. A. Kuchler, aus Berlin,

empfehlte sich zu dieser Messe zum ersten Male mit einem Manufactur- Waarenlager von baumwollenen und halbseidenen Gingham's in allen Farben und neuesten Mustern. Er verspricht die billigsten Preise und logirt auf dem Brühl, Nr. 733, bei Herrn Thiele.

### Weinverkauf.

### Wilhelm Kühn & Comp.

empfehlen sich mit französischen und andern ausländischen Weinen, welche nicht allein im Gewölbe neben den Fleischbänken No. 547, sondern auch jederzeit in unserer Wohnung in des Herrn Samuels Hause im Naundörfchen neben des Herrn Reichenbachs Garten zu haben sind, als:

Weisse Weine.		Rothe Weine.	
	à Bout. — Thl. 6 Gr.		à Bout. — Thl. 6 Gr.
Franzwein	do. — — 8 -	Languedoc	do. — — 8 -
do. besserer	do. — — 10 -	do. fein	do. — — 10 -
Graves	do. — — 10 -	Roussillon	do. — — 12 -
Würzburger	do. — — 12 -	do. fein	do. — — 12 -
do. fein	do. — — 10 -	Tavel	do. — — 18 -
Bodenheimer	do. — — 12 -	St. Julien	do. — — 20 -
Laubenheimer	do. — — 14 -	Chateau Lafite f.	do. 1 - — -
do. fein	do. — — 14 -	Portwein	do. — — 13 -
Haut Barsac	do. — — 18 -	Jamaica Rum, ächt	do. — — 16 -
Markebrunner	do. 1 - — -	do. fein	do. — — — -
Madeyra dry	do. 1 - 8 -	Arac de Goi	do. 1 - — -
do. fein			

Rosolio Maraschino soprafino, die Flasche 1 Thl.

**Preis - Courant aus der Liqueur - und Chokoladen - Fabrik von  
W. D. Hohl in Leipzig, Fleischergasse Nr. 226.**

## 1. Liqueure nach Breslauer Art.

Christophlet	} die Flasche 16 Gr.
Himbeer	
Johannisbeer	
Kirsch	
Maraschino	
Drangenblüthen	
Pomeranzen, grüne	
Rosen	
Zimmt	
Vanille	

## 2. Liqueure nach Danziger Art.

Anis	} die Flasche 14 Gr.
Bitter-Kräuter-Magenwasser	
Krampambuli	
Ehestandswasser	
Goldwasser	
Kalmus	
Kümmel	
Magenwasser	
Magenwasser mit Pfeffermünze	
Nelken	
Parfait d'Amour	} die Flasche 14 Gr.
Pfeffermünze	
Pomeranzen, roth	
Pomeranzen, weiß	
Persiko	

## 3. Doppel-Sorten.

Anis	} die Kanne 9 Gr.
Citronen	
Kirsch	
Goldwasser	
Kümmel	
Krausemünze	
Magenwasser	
Nelken	
Pfeffermünze	
Persiko	
Pomeranzen, roth und weiß	} die Kanne 7 Gr.
Spanischbitter	
Wacholder	

## 4. Mittel-Sorten.

Anis	} die Kanne 7 Gr.
Citronen	
Kirsch	
Goldwasser	
Kümmel	
Krausemünze	
Magenwasser	
Nelken	
Pfeffermünze	
Persiko	
Pomeranzen, roth und weiß	} die Kanne 7 Gr.
Spanischbitter	
Wacholder	

## 5. Einfache Sorten.

Anis	} die Kanne 5 Gr.	Nelken	} die Kanne 5 Gr.
Citronen			
Kirsch			
Kümmel			
Krausemünze			
Magenwasser	Persiko		
	Pfeffermünze		
	Pomeranzen, roth und weiß		
	Spanischbitter		
	Wacholder		

## Essenzen und Extrakte.

Punsch-Essenz à Bout. 1 $\frac{1}{2}$  Thl. Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt à Bout. 1 Thl.  
 Genueser-, Drangen- oder Bischoff-Extrakt ord.  
 à Bout. 2 Thl. Eau de Cologne f. nach F. M. Farina pr. Kistchen 1 $\frac{1}{2}$  Thl.  
 Dergl. in 1,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Bout. 1 Thl.

Dergl. in 1 u. 2 Lothgläsern à Loth 2 Gr. Dergl. ord. 1 Thl.  
 Bestellungen auf andere, als hier genannte Sorten, in Breslauer, Danziger, italienischen und französischen Liqueuren können in kurzer Zeit ausgeführt werden. — Bei Zurückgabe der Flaschen wird für die Korbflasche 3 Gr. und für die viereckige Flasche 2 Gr. vergütet. — Mehrere Sorten Chokolade, worüber ein besonderer Preis-Courant.

Verkauf. Beste Herrnhuter Seife und Lichter zu den billigsten Preisen, Jamaica-Rum zu 10 bis 20 Gr. die Bouteille, verkauft fortwährend Carl Friedrich Schubert, im Wallfisch auf dem Brühl.

**J. G. Züblin älterer, aus St. Gallen in der Schweiz,**  
 bezieht diese Messe wieder mit einem frischen wohl assortirten Lager schweizerischer baumwollener Waaren, weißer und farbiger Artikel, mit und ohne Stickerei; Stückgut, Tücher, Einsatz, Kleider, Garnirungen &c. Er verspricht reelle Bedienung und billige Preise. Sein Gewölbe ist in der Reichsstraße Nr. 606, den Fleischbänken gegenüber.

### Gebrüder Kiehle und Comp., Bijouteriefabrikanten aus Pforzheim,

haben ihr Meslogis verändert, und logieren jetzt in der Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgäßchen gegenüber, erste Etage. Sie werden, wie bisher, durch geschmackvolle Waaren und Billigkeit der Preise ihrem vieljährigen Rufe zu entsprechen suchen.

## P R E I S E

v o n g a n z r e i n e n W e i n e n ,

w o m i t s i c h

R u d o l p h K a l t e n b o r n ,

N i k o l a i s t r a ß e N o . 5 6 0 ,

b e s t e n s e m p f i e h t .

Ruster Ausbruch	22 Gr. pr. Flasche.	Haut Langon	10 Gr. pr. Flasche.
Mellnecker	18 - - -	Roussillon	10 - - -
Würzburger, fein	16 - - -	Jamaica-Rum, extraf.	16 - - -
Benicarlo	12 - - -		

### Waaren-Lager-Veränderung.

Englische Patent-Spitzen.

**G. F. Urling und Comp. von London**

haben diese Messe ihr Lager in der Katharinenstraße neben dem Hause des Herrn Frege, bei Madame Weiß Nr. 373, eine Treppe hoch, und empfehlen sich mit ihren bekannten Patent-Spitzen, Tüll, glatt und gemustert, Kleidern, Schleiern, Shawls, und mehreren dergleichen Artikel zu den billigsten Preisen.

## Extra feine englische Meuble-Zitze

empfangen

in ächten Farben und neuesten Mustern, zu 5 Gr. die Elle

Hartwig und Freitag, Petersstraße No. 36.

### J. Ginsterblum aus Eupen

bezieht diese Messe mit einem vortreflich assortirten Lager von feinen Tüchern eigener Fabrik, in vorzüglich ächten und schönen Farben. Sein Stand ist in der Reichsstraße Nr. 399 eine Treppe hoch, dem Comptoir der Herren Gräfe und Butter gegenüber.

### Gewölbe-Veränderung,

Engler und Comp., Tuch- und Casimir-Fabrikanten aus Berviers, haben die Ehre anzuzeigen, daß sie ihr Lager feiner niederländischer Tücher und Casimirs in das Gewölbe auf der Ecke vom Brühl und der Katharinenstraße Nr. 417, verlegt haben, und empfehlen sich ihren geehrten Handlungsfreunden bestens.

Anerbieten. Ein lediger Mann von 40 Jahren, der seit 20 Jahren als Kutscher gebient, sucht eine derselben Stelle, oder auch einen Hausmannsdienst. Hiesige Häuser werden über seine Rechtlichkeit attestiren. Nähere Auskunft wird Herr G. Stoll, im Barfußgäßchen Nr. 181, im Gewölbe geben.

Bermiethung. In der Reichsstraße Nr. 508, ist am Eingange des Hofes ein kleines Gewölbe (auch als Schreibstube zu gebrauchen) während den Messen oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten. Auch ist in demselben Hause die zweite Etage vorne heraus und ein kleines Logis im Hofe zu vermieten.

Bermiethung. Zwei schön meublirte und mit guten Betten versehene Erkerstuben nebst Alkoven in der ersten und zweiten Etage sind während der bevorstehenden Michaelmesse zu vermieten in der Petersstraße Nr. 60.

Bermiethung. Eine große Erkerstube, nebst mehreren Seitenstuben, sind für diese und folgende Messen zwei Treppen hoch in der Katharinenstraße Nr. 417 zu vermieten.

Bermiethung. Am Markte am Eingange der Petersstraße ist in dem Hause Nr. 68 das Locale, welches die Herren Richter und Böcking inne haben, von nächstkommende Ostern an, anderweit zu vermieten. Es bestehet dieses in einem großen Gewölbe, nebst Schreibstube, drei geräumigen Böden, acht Niederlagen, einer Tabakröstkammer und einen großen und trocknen Keller mit mehrern Zimmern und drei Ausgängen, daher solcher in der besonders schönen Lage sich für eine italienische Handlung oder für einen Speisewirth sehr gut eignen und eingerichtet werden könnte. Alle diese Behältnisse sind entweder beisammen oder theilweise zu vermieten und davon das Nähere zu erfahren bei  
Gebrüder Holberg.

Meßvermiethung. In der Petersstraße Nr. 34, zweite Etage, sind mehrere gut meublirte Stuben zu vermieten.

Zu vermieten ist ein helles Gewölbe und Schreibstube nebst einer Niederlage im Eckhause des Thomasgäßchen Nr. 106. Eine Treppe hoch daselbst ist das Nähere darüber zu erfahren.

**Messvermietung.** Für die jedesmalige Messzeit sind am Markte Nr. 336, zwei Stuben mit Alkoven in der 2ten Etage zu vermieten.

**Messvermietung.** Eine Erkerstube eine Treppe hoch und eine Stube zwei Treppen hoch ist diese und folgende Messen zu vermieten in der Reichsstraße Nr. 509.

**Gesucht.** Ein Bursche von ordentlichen Eltern kann sogleich als Laufbursche angestellt werden. Das Nähere ist zu erfragen beim Buchdrucker Gluck, Neugasse Nr. 1200.

**Gesucht.** Ein lediger Mensch, welcher eine deutliche Hand schreibt und glaubwürdige Zeugnisse beibringen kann, sucht als Markthelfer eine Anstellung zu finden. Das Nähere ertheilt gefälligst Herr Lehmann, Ritterstraße, parterre.

**Gesucht.** Ein junger Mann von 22 Jahren, der das Ausschmitt-Geschäft erlernt, darinn conditionirt hat, französisch spricht und die besten Zeugnisse aufweisen kann, sucht zur jetzigen Messe oder lieber auf feste Zeit eine Anstellung. Hierauf Bemerkende erhalten in der Hainstraße Nr. 204, im 3ten Stockwerk vorne heraus, die befriedigendste Auskunft.

**Verlaufner Hund.** Montags, den 10. September Abends, hat sich in der Gegend vom Grimma'schen Thore durchs Paulinum ein kleines nettes ganz schwarzes Hündchen verlaufen. Der ehrliche Finder wird gebeten, gegen eine gute Belohnung denselben in der Burgstraße Nr. 142 links eine Treppe hoch abzugeben.

## Thorzettel vom 19. September.

Grimma'sches Thor. U.	Hall'sches Thor. U.
Gestern Abend.	Gestern Abend.
Dr. Medicinalrath Gehner, a. Halberstadt, v. Torgau, in Dr. Hilligs Hause 6	Dr. Rfm. Kühne, v. Magdeburg, beim Einnehmer Haus 7
Dr. Generallieuten. Gräfin von Bose, von Schweidnitz, im Hotel de Baviere 6	Dr. Rfm. Plagmann, v. h., v. Magdeburg zur. 9
Dr. Adv. Prieber u. Rfm. Heidemann, von Baugen, unbestimmt 7	<b>Vormittag.</b>
<b>Vormittag.</b>	Drn. Rfl. Stodmann u. v. Kloot, v. Braunschweig u. Kopenhagen, in d. 3 Schwanen 8
Die Dresdner r. Post 7	Dr. Graf v. Altiburg, a. Gottesleben, im Hotel de Care 10
Dr. Rfm. Schludner, v. Bernstädt, bei Rad. Rende 7	Drn. Rfl. Feinfelder, Tietgens, Liedemann Hargreaves, v. Aachen, Hamburg u. London, bei Schmidt, in der Gule, v. Pezold und in Nr. 398 11
Auf der Dresdner Diligence: Drn. Rfl. Arnold, Hebold, Fournier u. Findeisen, von Dresden, beim Stadtlieuten. Engelschall, Nr. 224, in der Superintendent. u. im Eleph. 8	<b>Nachmittag.</b>
Drn. Rfl. Hofmann u. Diez, a. Breslau und Coblenz, v. Dresden, im Hot. de Russie 8	Dr. Rfm. Kröhl, v. Remel, in Krafts Hause 1
Dr. Graf v. Bose, v. Dresden, im H. de B. 10	Dr. Rfm. Uhde, v. Berlin, im Hotel de Care 2
Dr. Chevalier Delaunay, v. Moskau, p. d. 11	Drn. Rfl. Grohn u. Feldmann, von Stralsund, in Nr. 381 3
<b>Nachmittag.</b>	
Dr. Rfm. Van den Bergh, v. Dresden, im Tannenhirsch 5	

**K a n s t ä d t e r T h o r. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Rfm. Romerio, v. Gemünd, Nr. 404 6  
 Dr. Rfm. Philgus, v. Glauchau, bei Kupfer 7  
 Drn. Rfl. Stahl u. Kiehnle, v. Pforzheim,  
 Nr. 584 u. b. Wende 11

Vormittag.  
 Dr. Rfm. Fuchs, v. Frankf. a. M., in der  
 Marie 1

Dr. Rfm. Rothe, v. Frankf. a. M., im Hot.  
 de France 1

Auf der Jenaer Post: Dr. Rfm. Schiefner,  
 von Cassel, in Stadt Berlin 4

Dr. Hdlger. Rothe, v. hier, v. Frankf. a. M.  
 zurück 4

Drn. Rfl. Bohnenberger u. Rüpp, v. Pforz-  
 heim, in Specks Hause 6

Dr. Rfm. Cappurro, v. Genua, Nr. 431 6

Drn. Rfl. Schmidt u. Langenbach, a. Plauen,  
 v. Frankfurt a. M., bei Weniger 6

Dr. Rfm. Kelly, v. Geneve, u. Dr. Hdlger.  
 Sobet, v. Neuschatel, bei Rad. Graf 8

Drn. Rfl. Vogelgesang u. Mohn, a. Fran-  
 kenberg u. Welbert, u. Dr. Hdlger. Areator,  
 a. Suchtein, Nr. 596 b. Menzel u. bei Dr.  
 Hammer 10

Dr. Rfm. Schubert, a. Annaberg, in Kä-  
 sens Hause 10

Dr. Rfm. de Witt, v. Solingen, b. Brand 11

Nachmittag.  
 Dr. Rfm. Pösch, a. Breslau, v. Trkf. a. M.,  
 im Hot. de Russie 1

Drn. Rfl. Herrmann u. F. W. Altgeld, v.  
 Zserloh, in Nr. 584 3

Drn. Hdlsl. Casar, Wild, Bahn u. Loch, v.  
 Oberstein, Nr. 624, bei Liebernicksel und  
 bei Kreis 4

Dr. Rfm. Becke, v. Frankf. a. M., Nr. 609 4

**P e t e r s t h o r. U.**

Gestern Abend.  
 Dr. Rfm. Hode, v. Gera, b. Walter 7

Dr. Rfm. Keß, v. Fürth, b. Wittig 7

Die Coburger f. Post 10

Vormittag.  
 Drn. Rfl. Parras, Loose, Perold und Hel-  
 meshaus, von München, Bremen, Fürth  
 u. Altenburg, im Hotel de Russie, b. Ger-  
 lows und unbestimmt 9

Dr. Kammerrath Niesel, v. Baireuth, im  
 Kranich 10

Dr. Rfm. Reichard, v. Gera, in Hansen Hofe 10  
 Dr. Rfm. Hertel, v. Nürnberg, b. Dr. Baumann 11

Nachmittag.  
 Dr. Graf v. Schlaberndorf, v. Schleusin-  
 gen, im Hotel de Russie 1

Dr. v. Thümen, v. Löbnitz, im Hot. de Bav. 1

Dr. Rfm. Keller, v. Plauen, b. Dufour 4

Drn. Rfl. Kummer u. Krenkel, v. Fürth, b.  
 Stirl u. in Kochs Hofe 4

Dr. Rfm. Stölzel, v. Eibenstock, Nr. 374. 5

**H o s p i t a l t h o r. U.**

Gestern Abend.  
 Auf der Schneeberger Post: Drn. Rfl. Unger,  
 Rudolph und Dankwarth, aus Eibenstock,  
 Greiß und Schneeberg, Fabrik. Wagner,  
 a. Zwickau, u. Handlsl. Lent, Weidniger  
 u. Schlenker, a. Beyerfeld, Weismain u.  
 Fürth, im g. Arme, bei Unger, in Nr. 412,  
 im Paulino, pass. durch, in Nr. 306 und  
 unbestimmt 5

Dr. Kaufm. Kleinsteller, aus Ritzingen, im  
 Hotel de Saxe 5

Drn. Rfl. Schönherr u. Müller, aus Alten-  
 burg, in Nr. 3 6

Dr. Rfm. Kummer, aus Frankenberg, beim  
 Einnehmer Dpis 6

Drn. Fabrik. Dübner, aus Chemnitz, in Dr.  
 Ehrlichs Hause 7

Dr. Rfm. Meinert, a. Delenitz, v. Borna,  
 in Dommels Hause 9

Dr. Rfl. Monigetti, Silardi u. Fiorio, aus  
 Moskau, Lugarno und Gemünd, in Nr.  
 185 und 230 9

Vormittag.  
 Die Prag- und Wiener r. Post 3

Dr. Rfm. Uhlemann, aus Schneeberg, bei  
 Träger 6

Dr. Rfm. Gerhardt, aus Annaberg, bei Frau  
 Dr. Bauer 9

Drn. Rfl. Eisenstud u. E. a. Annaberg, in  
 Nr. 774 10

Nachmittag.  
 Dr. Rfm. Kollé, a. Glauchau, b. Dr. Haase 2

Drn. Hdlgsreis. Mittelstenscheid und Kling-  
 haus, a. Elberfeld, in Nr. 406 2

Drn. Rfl. Gebr. Schillbach, a. Schneeberg,  
 v. Borna, in Nr. 172 2

Dr. Rfm. Krause, a. Plauen, in Nr. 304 3

Dr. Rfm. Germer, a. Glauchau, b. Dr. Pohl 4

Thorschluss um halb 8 Uhr.